



Newsletter Juni 2019



Fischenthaler Newsletter



Newsletter Juni 2019



Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Schule	4
Anstellung Gemeindeschreiber	5
Anstellung Leiterin Schulverwaltung	5
Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2018	5
Grundstückgewinnsteuerveranlagungen	5
Vereinbarung mit Wasserversorgungsgenossenschaft	6
Instandstellung Brücke über den Fuchslochbach (Hofzufahrt Schürli)	6
Neuer Begegnungsplatz beim Schulhaus Burghalden	6
Fensterersatz bei der Liegenschaft Kindergarten Gibswil	7
Bauabrechnung Sanierung und Umbau Arzthaus (Asylunterkunft)	7
Festsetzung der Kanalisationsgebühren	7
Periodische Reinigung und Filmaufnahmen von Abwasserleitungen	7
Denkmalschutzobjekte	7
Baurechtliche Bewilligungen	8
Verschiedenes	8

→ Sie können den gewünschten Beitrag direkt anklicken und aufrufen

Editorial

Liebe Fischenthalerinnen und Fischenthaler

Wir sagen: »Herzlich Willkommen Johannes Friess!«

Wir freuen uns sehr, mit Johannes Friess eine engagierte und erfahrene Persönlichkeit für Fischenthal gefunden zu haben und wünschen ihm für seine Tätigkeit als Gemeindeschreiber viel Erfolg und Erfüllung. Gerne stellt er sich Ihnen gleich selbst kurz vor.



Der Liegenschaften-Ausschuss des Gemeinderats befindet sich mitten im Auswahlverfahren für einen neuen Pächter für das Gasthaus Blume. Wir hoffen, Sie möglichst zeitnah über entsprechende Neuigkeiten informieren zu dürfen. Wir wünschen Ihnen weiterhin eine schöne Sommerzeit und bedanken uns für Ihr Interesse an unserem Newsletter.

Barbara Dillier

Gemeindepäsidentin Fischenthal

Grüezi Fischenthal

Ich bin Ihr neuer Gemeindeschreiber und freue mich darauf, für Sie mein Bestes zu geben. Als Gemeindeschreiber bewege ich mich an den Nahtstellen, wo die Interessen der Bürgerinnen und Bürger, der Behörden und der Verwaltung aufeinander treffen. Das tönt ziemlich abstrakt, ist es aber in der Praxis nicht. Ich durfte in den vergangenen Wochen die Gemeinde Fischenthal als interimistischer Gemeindeschreiber kennen lernen, soweit dies in so kurzer Zeit überhaupt möglich ist. Die Begegnungen mit Menschen, die sich für Fischenthal einsetzen, haben mich beeindruckt. Mir ist klar geworden, weshalb man diese Gemeinde mit den drei Dörfern und den unzähligen Siedlungen und Aussenwachten ins Herz schliessen kann. Einmalig ist die zauberhafte Landschaft mit pittoresk anmutenden Wäldern, Erhebungen, Wiesen und Auen. Mehr als einmal ist mir das lokale Bewusstsein der hier lebenden Menschen aufgefallen. Obwohl die Zeit im oberen Tösstal nicht stehen geblieben ist, prägt die Landschaft unter dem Einfluss der Naturkräfte den Alltag und manifestiert sich in abwechslungsreichen Stimmungen.



Als Gemeindeschreiber verstehe ich mich auch als Ihre Anlaufstelle für Anliegen an die Verwaltung und an den Gemeinderat. Ich werde mir Zeit nehmen für Ihre Angelegenheit und versuchen, eine passende Lösung zu finden. Die Auseinandersetzung mit den Themen einer Gemeinde ist faszinierend, benötigt aber auch seine Zeit.

Johannes Friess



Newsletter Juni 2019



Schule

Schulprogramm, Schuljahr 2019/2020

Die Schulen im Kanton Zürich sind verpflichtet ein Schulprogramm auszuarbeiten. Die Schulleitung Fischenthal hat in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften diese Verpflichtung wahrgenommen. Das Schulprogramm 2018/19-2021/22, erarbeitet am Gesamtkonvent vom 21. März 2019, konnte durch die Schulpflege bestätigt werden. Hinsichtlich der verschiedenen Wechsel in der Schulführung und der Schulleitung ist jedoch eine tiefere Auseinandersetzung mit dem Schulprogramm für die kommenden vier Jahre notwendig. Die künftige Schulleitung wird durch die Schulpflege beauftragt mit dem Team eine Überarbeitung zu erstellen.

Morgenbetreuung ab Beginn Schuljahr 2019/2020 bis 2021/2022

Eltern die aus beruflichen oder familiären Gründen von einer familienergänzenden Betreuung profitieren möchten, bietet die Schule Fischenthal ab Beginn Schuljahr 2019/2020 eine schulergänzende Betreuung ab 07:15h bis und mit betreutem Mittagstisch an. Für die Frühhormenbetreuung vor Schulbeginn (ab 07:15h) ist eine von der Schule angestellte Betreuungsperson zuständig. Vorgesehen ist eine Projektphase von drei Jahren ab 2019/2020, unabhängig von der Anzahl angemeldeter Kinder. Frau Sylwia Lazzarotto hat sich für diese Anstellung beworben und konnte verpflichtet werden. Wir wünschen Frau Lazzarotto viel Freude an ihrer Tätigkeit und danken für die Bereitschaft zum Wohle „unserer“ Kinder.

Budget 2020

Es konnte bereits eine erste Lesung des Budgets 2020, initiiert durch den Schulpräsidenten, besprochen werden.

Jugendausschuss

Der Schulpräsident hat sich dieser Aufgabe angenommen; es ist ihm ein Anliegen, die Kinder/Jugendlichen miteinzubeziehen und deren Wünsche abzuholen. Die Umsetzung und das Bereitstellen von Ressourcen liegen jedoch in der Verantwortung des Gemeinderates.

Reglement „Elternmitwirkung“

Ein entsprechendes Reglement wurde durch unseren verantwortlichen Schulpfleger, Oliver Leu, in Zusammenarbeit mit interessierten Gemeindemitgliedern erarbeitet und liegt zur Vernehmlassung in der Schulpflege auf. Sobald eine Entscheidung ansteht, wird die Bevölkerung informiert.

weiter hat die Schulpflege:

- Kenntnis genommen von der Pensionierung der Leiterin der Schulverwaltung per Ende September 2019, deren Nachfolgerin Mirjam Peterhans aus Wald sein wird.
- verschiedene wiederkehrende Kostengutsprachen, Schuljahr 2019/2020, für externe Sonderschulungen erteilt.
- die neue Leistungsvereinbarung mit dem „Mittagstisch“ per 01. August 2019 bestätigt.

Hans Lazzarotto, Präsident Schule Fischenthal



Anstellung Gemeindeschreiber

Nachdem Roman Zogg seine Anstellung als Gemeindeschreiber per 30. Juni 2019 gekündigt hat, wurde die Stelle zur Bewerbung öffentlich ausgeschrieben. Es sind eine Kandidatin und zwei Kandidaten in die engere Auswahl gezogen worden. Ausschlaggebend für die Wahl von Johannes Friess war seine nachweisliche Berufspraxis als Gemeindeschreiber in Zürcher Gemeinden. Zudem hat sich Johannes Friess während seinem Arbeitseinsatz als Gemeindeschreiber ad interim in der Gemeindeverwaltung Fischenthal seit dem 20. Mai 2019 bewährt und ist beim Gemeinderat und dem Personal auf grosse Akzeptanz gestossen. Johannes Friess (58) ist verheiratet, Vater von zwei erwachsenen Töchtern und wohnt in Küsnacht ZH.

Anstellung Leiterin Schulverwaltung

Als Nachfolgerin für die auf Ende September 2019 in den Ruhestand tretende Schulverwalterin Béatrice Meili wurde per 1. September 2019 Mirjam Peterhans Kaufmann (46) wohnhaft in Laupen mit einem Arbeitspensum von 80 % angestellt. Somit wird eine einmonatige Einarbeitungszeit sichergestellt. Der Gemeinderat wünscht Mirjam Peterhans einen guten Start und viel Freude an ihrer Tätigkeit in Fischenthal.

Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2018

Mit Revisionsbericht vom 8. April 2019 erstattete die BDO AG dem Gemeinderat umfassend Bericht zur Jahresrechnung 2018. Zusammenfassend wurde festgestellt, dass in der Jahresrechnung keine wesentlichen Fehlaussagen enthalten sind und die Jahresrechnung gemäss den kantonalen und kommunalen Vorschriften geführt wurde. Die Rechnungslegung der Politischen Gemeinde erfolgte nach den kantonalen Bestimmungen. Alle wesentlichen Bilanzierungsgrundsätze wurden angewendet. Die mit Abgrenzungsfragen verbundenen Positionen im Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit enthalten zwangsläufig den grössten Ermessensspielraum. Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften richten sich nach den kantonalen Vorschriften. Die Buchhaltung und die Jahresrechnung 2018 sind sauber geführt worden. Der Gemeinderat hat den umfassenden Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2018 der Politischen Gemeinde Fischenthal zustimmend zur Kenntnis genommen und unter Verdanken für die gewissenhafte und korrekte Besorgung durch das Team der Abteilung Finanzen unter der Leitung von Monika Hess genehmigt.

Grundstückgewinnsteuerveranlagungen

Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung vom 11.6.2019 gestützt auf die Anträge der Steuersekretärin Anita Toth Grundstückgewinnsteuern aus Veräusserungen von Liegenschaften im Umfang von CHF 64'800.00 veranlagt. Der aktuelle Stand bei den für die Gemeinde wichtigen Grundstückgewinnsteuereinnahmen zeigt sich damit wie folgt:

Bisher veranlagte Grundstückgewinnsteuern 2019	CHF	307'373.20
Zwischentotal veranlagter Grundstückgewinnsteuern per 11.6.2019	CHF	372'173.20
Im Voranschlag 2019 budgetierte Erträge aus Grundstückgewinnsteuern	CHF	1'100'000.00



Newsletter Juni 2019



Vereinbarung mit Wasserversorgungsgenossenschaft

Die Gemeinde Fischenthal hat die Wasserversorgungsgenossenschaft Fischenthal (WVGF) mit Konzessionsvertrag vom 9./24. September 2009 für die Dauer von weiteren 25 Jahren mit der Wahrnehmung der Wasserversorgung auf dem Gemeindegebiet betraut. Gestützt auf Art. 9 Abs. 1 lit. b des Reglements der Wasserversorgung der Gemeinde Fischenthal hat die Generalversammlung der WVGF am 15. April 2019 mit dem Einverständnis des Gemeinderats die vorzeitige Rückgabe der Konzession an die Gemeinde Fischenthal beschlossen. Die Gemeinde Fischenthal wird die Wasserversorgung per 1. Januar 2021 übernehmen. Um eine reibungslose Übernahme zu gewährleisten, werden sich die Parteien zur Vorbereitung der Übernahme gegenseitig die erforderlichen Informationen und Dokumente offenlegen. Die Parteien bezwecken mit einer entsprechenden Vereinbarung, die Verwendung dieser Informationen zu regeln und ihren Schutz zu gewährleisten.

Instandstellung Brücke über den Fuchslochbach (Hofzufahrt Schürli)

Der Gemeinderat hat das Bauprojekt vom 16. Mai 2019 für die Instandstellung der Hofzufahrt Schürli mit voraussichtlichen Bruttokosten im Umfang von CHF 105'000.00 genehmigt. Aufgrund des fehlenden Ermessensspielraumes in sachlicher, zeitlicher und örtlicher Hinsicht hat der Gemeinderat die Ausgabe kreditrechtlich als gebunden eingestuft. Der Kreditbeschluss des Gemeinderats erfolgt unter dem Vorbehalt der Genehmigung der entsprechenden Investitionsausgabe im Voranschlag 2020 durch die Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2019. Die Bauarbeiten werden im Verlauf des kommenden Jahres durchgeführt. Die Auftragserteilung für die Baumeisterarbeiten erfolgt zum Preis von CHF 60'102.05 (inkl. MWST) an die Firma Digelmann Baugeschäft in Laupen ZH. Die Auftragserteilung für die Schlosserarbeiten erfolgt zum Preis von CHF 6'121.65 (inkl. MWST) an die Firma Christian Herter GmbH in Wald. Der Auftrag für die Bauleitungsarbeiten im Betrag von CHF 11'577.75 ergeht an die Firma Nüesch+Partner in Jona. Gemäss Auskunft der Abteilung Landwirtschaft, Amt für Landschaft und Natur des Kantons Zürich können von Bund und Kanton Beiträge von insgesamt max. 65 % erwartet werden.

Neuer Begegnungsplatz beim Schulhaus Burghalden

Das Bedürfnis nach einem Ort der Begegnung für Schülerinnen und Schüler ist ausgewiesen. Als neuer Begegnungsort eignet sich der Parkplatz neben dem Schulhaus Burghalden in Fischenthal. Als Gestaltungselemente sind Granitsteine und Findlinge vorgesehen. Zudem soll der Platz mit einer Tischgarnitur aus Granitstein, einer verankerten Tischtennisanlage und zwei Abfallbehältern ausgerüstet werden. Notwendig werden auch der Ersatz der vorhandenen Parkplatzbeleuchtung sowie einige bauliche Anpassungen. Der Gemeinderat hat das Gestaltungsprojekt genehmigt und einen Gesamtkredit im Umfang von CHF 28'629.40 bewilligt. Die Auftragserteilung für die erforderlichen Umgebungsarbeiten inkl. Mobiliar erfolgt zum Preis von CHF 22'379 inkl. MWST (Kostendach) an die Firma Gerberco AG, in Saland. Mit der Ausführung der Elektroarbeiten im offerierten Kostenumfang von CHF 3'350.40 wird die Firma Honegger Elektro in Wald beauftragt. Die Firma Drawag AG, Dällikon wird mit der Lieferung von zwei Abfallbehältern zum Preis von CHF 2'900.00 beauftragt.

Fensterersatz bei der Liegenschaft Kindergarten Gibswil

Bei der Gemeindeliegenschaft mit Kindergarten in Gibswil wurden bereits vor Jahren einige Fenster in der Ausführung Holz und Aluminium ersetzt. Nun sollen die übrigen Fenster in gleicher Ausführung beschafft und montiert werden. Der Gemeinderat hat einen Gesamtkredit im Umfang von CHF 36'544.75 inkl. MWST bewilligt und die Firma Zürcher Holzbau GmbH in Fischenthal mit der Ausführung beauftragt. Der in diesem Geschäft befangene Gemeinderat Matthias Zürcher wurde von der Abstimmung ausgeschlossen.

Bauabrechnung Sanierung und Umbau Arzthaus (Asylunterkunft)

Die Bauabrechnung schliesst gegenüber der ursprünglichen Kostenschätzung mit einer Kostenunterschreitung von CHF 12'283.65 bzw. 3.51% ab. Die Nettokosten für die Arzthaussanierung betragen inklusive Vorstudien und Ausgaben für die Beseitigung des Wasserschadens, abzüglich Rückzahlung der Versicherung, CHF 231'127.35. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2019, die Bauabrechnung über die sanfte Sanierung des Arzthauses an der Stationsstrasse 2 in Fischenthal über CHF 337'716.35 inkl. MWST im Sinne von Art. 16 Ziff. 6 der Gemeindeordnung zu genehmigen.

Festsetzung der Kanalisationsgebühren

Aufgrund der Realisierung des Kanalisationsprojektes (Anschluss der Abwasserreinigungsanlage Fischenthal an die Abwasserreinigungsanlage Bauma) wurden die Kanalisationsgebühren bereits im Jahr 2013 angehoben. Für das Jahr 2019 ist keine weitere Anhebung der Gebührenansätze notwendig. Somit können diese auf dem Niveau von 2013 unverändert belassen werden. Der Gemeinderat hat die Ansätze zur Berechnung der Kanalisationsbenutzungsgebühren im Jahr 2019 festgesetzt auf CHF 0.11 pro m² bei der Flächenerhebung (unverändert) und auf CHF 3.90 pro m³ (unverändert) beim Frischwasserverbrauch.

Periodische Reinigung und Filmaufnahmen von Abwasserleitungen

Das öffentliche Kanalisationsnetz der Gemeinde Fischenthal wurde letztmals vor fünf Jahren durch die Firma Mökah AG gespült. In den Jahren 2005 – 2007 wurde, ebenfalls durch die Firma Mökah AG, der Zustand des Leitungsnetzes mittels dem so genannte Kanalfernsehen überprüft. Der Gemeinderat hat die Absicht, die Kanalreinigungsarbeiten inkl. Kanalfernsehaufnahmen inskünftig in einem Dreijahresturnus durchführen zu lassen. Gestützt auf das Ergebnis des vom Ingenieurbüro M. Wiesendanger AG durchgeführten Submissionsverfahrens hat der Gemeinderat die Firma Mökah AG in Henggart beauftragt. Die Auftragserteilung erfolgt zum Preis von CHF 111'614.90 inkl. MWST.

Denkmalschutzobjekte

Für das gemäss dem Gemeinderatsbeschluss vom 2. April 2019 beschlossene Projekt «Kommunales Inventar Denkmal- und Heimatschutzobjekte» werden ab Juli 2019 bis Ende 2020 sämtliche im derzeitigen kommunalen Schutzinventar aus dem Jahr 1976 erfassten Gebäude der Gemeinde Fischenthal durch das Architekturbüro Johann Frei, Inhaber Florian Grunder, Winterthur von aussen besichtigt und fotografiert. Die Fotos werden auszugsweise für die Inventarblätter verwendet. Es wird vermieden, dass Personen oder Kennzeichen von Fahrzeugen auf den Fotos erkennbar sind. Alle Beteiligten des Architekturbüros besitzen eine Fahrbewilligung für sämtliche mit Fahrverbot belegten Strassen auf dem gesamten Gemeindegebiet von Fischenthal. Bei Fragen wenden sich die Grundeigentümer an Markus Baer, Leiter Bauamt unter Telefon Nr. 055 265 60 18 oder per e-mail an markus.baer@fischenthal.ch.



Newsletter Juni 2019



Baurechtliche Bewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden unter Auflagen und Bedingungen im ordentlichen Verfahren erteilt:

Diggelmann Eduard, Waldberg 3, 8496 Steg

Neubau Remise und Löschwassertank, Abbruch Gebäude Assek. Nrn. 245, 285 und 296
Grundstücke Kat. Nrn. 4666, 4667 und 4710, Waldberg 38496 Steg, Landwirtschaftszone

Spörri Peter, Fistelstrasse 76, 8497 Fischenthal

Neubau Gewächshausanbau an bestehende Remise, Grundstücke Kat. Nrn. 4129, 5307, Gebäude Assek. Nr. 1336, Fistelstrasse 76, 8497 Fischenthal, Kernzone.

Fischenthal, 17. Juni 2019

Gemeinderat

Verschiedenes

Die **Geschwindigkeitskontrolle** der Kantonspolizei Zürich vom 3. Mai 2019, 15:56-18:22 Uhr in Gibswil auf der Tösstalstrasse in Richtung Wald ergab bei 419 gemessenen Fahrzeuggeschwindigkeiten über 50 km/h insgesamt 8 Übertretungen. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit lag bei 59 km/h.

Anlässlich der alle zwei Jahre stattfindenden **Visitation** des Bezirksrats vom 16. April 2019 bei der Gemeindeverwaltung wurde insgesamt eine ordnungsgemässe Geschäftsführung festgestellt.

Das Amt für Landschaft und Natur des Kantons Zürich hat acht Gemeinden im Kanton Zürich bezeichnet, in welchen in den kommenden Wochen ausgewählte trockene **Magerwiesen** kartiert werden. Es handelt sich dabei um artenreiche und ökologisch wertvollste Blumenwiesen, die landwirtschaftlich genutzt werden. Das mit der Kartierung beauftragte Personal ist angewiesen, den Aufwuchs zu schonen und Personen, denen sie begegnen Auskunft über das Projekt zu erteilen. Für Fragen steht Frau Anna Gruber von der kantonalen Fachstelle für Naturschutz unter Telefon 043 259 49 87 oder per e-mail unter anna.gruber@bd.zh.ch gerne zur Verfügung.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

Barbara Dillier, Gemeindepräsidentin (Tel. 079 766 62 77)

Hannes Friess, Gemeindeschreiber (Tel. 055 265 60 05)